



**NEU**  
Viele Zulassungserweiterungen  
erhalten!

# VitiSan<sup>®</sup>

Bekämpfung von Echem Mehltau,  
Schorf und Botrytis

Präventive und kurative Wirkung

Breites Zulassungsspektrum

Keine Resistenzbildung

Geringe bis keine Wartezeit

Nicht rückstandsrelevant

Netzmittel situationsangepasst  
wählbar

**BIOFA**   
• • • • • A member of the Andermatt Group

Fungizid

Gelistet in der Betriebs-  
mittelliste für den  
ökologischen Landbau.



Einsatzbereiche

Kultur*	Anwendungsfeld	Dosierung	Wartezeit**
Pfirsich (FL)	<b>NEU</b>	Spritzen: 2,5 kg/ha in 250-500 l Wasser/ha	1
Pflaume (FL)	Botrytis <sup>1</sup>	Max. Zahl Behandlungen ab BBCH 67 bis 89	1
Süßkirschen (FL)		In der Anwendung: 4; In der Kultur bzw. je Jahr: 9; Abstand: 5 Tage	1
Erdbeere (FL)	<b>NEU</b>	Spritzen: 5 kg/ha in 500-2.000 l Wasser/ha	1
Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Josta (FL)	Botrytis <sup>1</sup>	Max. 4 Anwendungen ab BBCH 67 bis 89 im Abstand von 5 Tagen	1
Stachelbeere (FL)	<b>NEU</b>	Spritzen: 5 kg/ha in 500-2.000 l Wasser/ha	1
Himbeere, Brombeere, Loganbeere (FL)	Echte Mehltaupilze <sup>1</sup>	Max. 6 Anwendungen ab BBCH 10 bis 85 im Abstand von 5 Tagen	1
Heidelbeer-Arten (FL)	<b>NEU</b>	Spritzen: 5 kg/ha in 500-2.000 l Wasser/ha	1
Frische Kräuter, Gewürzkräuter, Teekräuter (FL)	Botrytis <sup>1</sup>	Max. 4 Anwendungen ab BBCH 67 bis 89 im Abstand von 5 Tagen	1
Weinbau (FL)	Echter Mehltau	Spritzen oder sprühen: Basisaufwand: 3 kg/ha in max. 400 l/ha Wasser	F
	Botrytis <sup>2</sup>	ES 61: 6 kg/ha in maximal 800 l/ha Wasser ES 71: 9 kg/ha in maximal 1.200 l/ha Wasser ES 75: 12 kg/ha in maximal 1.600 l/ha Wasser Max. Zahl Behandlungen: In der Anwendung: 6; In der Kultur bzw. je Jahr: 6; Abstand: 3-7 Tage	
Kernobst (FL)	Schorf <sup>1</sup> (Venturia spp.)	Spritzen oder sprühen: 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe Wasser	F
		Max. Zahl Behandlungen: In der Anwendung: 6; In der Kultur bzw. je Jahr: 6; Abstand: 3-7 Tage	
Erdbeere (GH)	Botrytis	Spritzen oder sprühen: 5 kg/ha in max. 2.000 l Wasser/ha	1
		Max. 6 Anwendungen ab BBCH 59 bis 89 im Abstand von 5-7 Tagen	
Himbeere, Brombeere (GH)	Botrytis	Spritzen oder sprühen: 5 kg/ha in max. 1.000 l Wasser/ha	1
		Max. 6 Anwendungen ab BBCH 59 bis 89 im Abstand von 5-7 Tagen	
Spargel (Junganlagen und Ertragsanlagen) (FL)	Botrytis	Spritzen: 5 kg/ha in max. 1.000 l Wasser/ha	1
	Echter Mehltau <sup>2</sup>	Max. 6 Anwendungen im Abstand von 5-7 Tagen	
Feldsalat und Endivien (FL, GH)	Echte Mehltaupilze	3 kg/ha in 600 l Wasser/ha	1
		Max. 10 Anwendungen ab BBCH 12 bis 49 im Abstand von 5-7 Tagen	
Tomate, Aubergine, Gurke, Zucchini, Melone, Wassermelone (alle GH); Busch- und Stangenbohne (FL, GH)	Botrytis	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 kg/ha in max. 600 l Wasser/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 3,75 kg/ha in max. 900 l Wasser/ha Pflanzengröße über 125 cm: 5 kg/ha in max. 1.200 l Wasser/ha	1
		Max. 6 Anwendungen ab BBCH 51 im Abstand von 5-7 Tagen	
Gurke, Zucchini, Patisson, Melone, Wassermelone, Riesen Kürbis, Flaschenkürbis, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis (FL)	Echter Mehltau <sup>2</sup>	5 kg/ha in max. 1.200 l Wasser/ha,	1
		Max. 6 Anwendungen ab BBCH 51 im Abstand von 5-7 Tagen	
Zwiebelgemüse (FL)		5 kg/ha in max. 1.000 l Wasser/ha	1
		Max. 6 Anwendungen im Abstand von 5-7 Tagen	
Zierpflanzen (FL, GH)	Echte Mehltaupilze	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 kg/ha in min. 500-1.000 l/ha Wasser Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 3,75 kg/ha in min. 1.000-1.500 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 5 kg/ha in min. 1.500-2.000 l/ha Wasser	N
		In der Anwendung: 10 In der Kultur bzw. je Jahr: 10 Abstand: 5-7 Tagen im Gewächshaus, 7-10 Tagen im Freiland	

\*FL = Freiland, GH = Gewächshaus / \*\*Wartezeit: F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung

<sup>1</sup> Zur Befallsminderung / <sup>2</sup> Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

Anwendungsempfehlungen

Optimaler Behandlungszeitpunkt:

Vorbeugend (Warndiensthinweis beachten), bzw. schon bei leichtem Befall

Bei hohem Befallsdruck:

**Weinbau, Gemüse:** Anwendung mit 0,1-0,2% WETCIT® oder mit 0,2% Zentero® SPR<sup>3</sup> empfohlen (auch zur Traubenwäsche)

**Obstbau:** Anwendung in Kombination mit 0,2% Zentero® SPR<sup>3</sup>

Handling:

**Spritzbrühe:** Baldmöglichst verbrauchen, max. bis 24 h nach dem Ansetzen verwendbar

**Applikationszeitpunkt:** Zur Vermeidung etwaiger Unverträglichkeiten möglichst auf trockene Blätter spritzen.

**Temperatur:** Bei sehr hohen Temperaturen nur in den Abendstunden applizieren und Aufwandmenge ggf. reduzieren.

**Lagerbarkeit:** Trocken gelagert, bis zu 24 Monate

**Mischbarkeit:** VitiSan® ist mischbar mit den meisten organischen Botrytiziden und Oidiumfungiziden, Cuproxat® sowie weiteren Kupferprodukten, Netzschwefel Stulln sowie Equisetum Plus. VitiSan® ist nicht mischbar mit stark sauren Blattdüngern, Bittersalz, Profiler® und XenTari®. Mischungen mit pflanzlichen Ölen können bei sehr hohen Temperaturen Blattschäden verursachen. Phosphonate nur verdünnt der Mischung zugeben, die Spritzbrühe dann unmittelbar danach ausbringen. Folpan, Mildicut oder Phosphonate der Spritzbrühe als letztes zugeben. Im Kernobstanbau nicht mit Kupferprodukten mischen.

Wirkungssteigerung mit Netzmittel WETCIT® 01-0,2% oder Zentero® SPR<sup>3</sup> 0,2%



Für detaillierte Informationen sowie Downloads (Sicherheitsdatenblatt) scannen Sie den QR-Code oder rufen Sie den folgenden Link auf <https://biofa-profi.de/de/v/vitisan.html>

<sup>3</sup> Unter Beachtung der maximalen Aufwandmenge (siehe Gebrauchsanleitung)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.